

erstellt: 11.04.2012

Schüler auf die Schiene bringen

Info: INTERMODELLBAU schult den Nachwuchs.

Original Pressemitteilung:

05.04.2012, Dortmund - Vor über einem Jahr wurde auf der INTERMODELLBAU begonnen und nun ist sie fertig - die Modellbahnanlage mit dem Titel "Von Auhig nach Tillgen". Insgesamt vier Schulen der Republik und ihre Modellbau-AGs waren ein knappes Jahr mit dem Bau der Anlage beschäftigt, darunter auch die Schüler des Heinrich-von-Kleist-Gymnasiums Bochum. Sie werden das Gemeinschaftswerk auf der diesjährigen INTERMODELLBAU (18. bis 22. April 2012) präsentieren. Darüber hinaus gibt es beim Modellbahnverband in Deutschland e.V. (MoBa) spannende Workshops mit und für Jugendliche, die dort Modellbausätze zusammenbauen und mit nach Hause nehmen können.

Bochumer Schule entdeckt Faszination für Modellbau

Die Idee und den Anstoß für das Projekt des Modellbahnverband in Deutschland e. V. (MoBa) gab Helmut Liedtke, Jugendbeauftragter beim MoBa. Er sprach Modellbau-AGs von Schulen an messenahen Standorten an, ob sie sich an dem Bau einer Gemeinschaftsanlage beteiligen würden und bekam die Zusage von der 16. Mittelschule in Leipzig, dem Maria-Ward-Gymnasium in Günzburg bei Augsburg, dem Thomas-Mann-Gymnasium Stutensee bei Karlsruhe und der Heinrich-von-Kleist-Gymnasium Bochum nahe der Messe Westfalenhallen Dortmund. Die Bochumer Schule hatte zunächst keine Erfahrung im Modellbau. Die dortige AG gründete sich vor 10 Jahren als AG-Eisenbahnmuseum und die Schüler beteiligten sich unter der Leitung der Lehrkräfte Angelika Wilk und Stefan Blome an den Projekten und Veranstaltungen im Eisenbahnmuseum Bochum Dahlhausen. Inzwischen sind die AG-Teilnehmer mit der tatkräftigen Unterstützung des Verbandes und der Sponsoren zu echten Profis geworden, die sich mit Faszination und Leidenschaft dem Thema Modellbau widmen. Begonnen hat alles auf der INTERMODELLBAU 2011: Hier begannen sie Bochumer mit dem ersten Bauabschnitt und stellten ihren Teilabschnitt der Anlage, sozusagen die "Bochumer Kurve" schließlich in der AG-Bahnkids fertig. In einem Gemeinschaftsprojekt mit den drei weiteren Schulen ist nun eine komplette Anlage von 5,5 Meter Länge und 2,20 Meter Breite im Maßstab TT (1:120) entstanden. Sie trägt den Titel "Von Auhig nach Tillgen", entwickelt nach den Namen der Sponsoren Auhagen und Tillig, und zeigt eine eingleisige Hauptbahn, von der im Bahnhof "Auhig" eine eingleisige Nebenbahn zum Endbahnhof "Tillgen" abzweigt. Weiterhin gibt es einen Tunnel, einen Schattenbahnhof, eine Blechträgerbrücke und vieles mehr. Neben Auhagen und Tillig sind weitere Sponsoren wie DigitalPlus by Lenz, die Digitalzentrale, NOCH, Viessmann, Preiser und axstone an dem Projekt beteiligt. Derzeit steht die Anlage in Dülmen und wartet darauf, zur INTERMODELLBAU wieder unters Volk zu dürfen. Aufgebaut wird sie hinter dem Café Lokschuppen in Halle 4. Während der laufenden Messe werden die Bochumer Gymnasiasten ihren Teilabschnitt mit weiteren Details versehen.

Ein Stück deutsche Bahngeschichte

Außerdem wird auf der Gemeinschaftsanlage eine Klassiker der Deutschen Bundesbahn im Miniaturformat fahren: eine V 80 mit Personenwagen aus dem Sortiment der Firma Tillig. Denn anlässlich der INTERMODELLBAU wird ein neues Buch aus dem Eisenbahn-Fachverlag vorgestellt mit dem Titel "Die V 80 der Deutschen Bundesbahn" von den Autoren Alexander von Lüpke und Bernd Schmitt. Die Diesellok war in den 50er, 60er und 70er Jahren zum Beispiel auf den Nebenbahnen zwischen Frankfurt-Köln unterwegs. Die Einzigartigkeit der Lok war ihr in beide Richtungen nutzbarer Führerstand in der Fahrzeugmitte und ihre Wendezugfähigkeit.

Schrebergarten vs. Einfamilienhaus

Auch andere Schulen aus der Umgebung sind in das Nachwuchs-Projekt des MoBa miteinbezogen. Schüler der Gesamtschule Rheydt-Mülfort, der Theodor-Heuss-Schule Oelde und der Kardinal-von-Galen-Schule, Dülmen, werden gemeinsam mit ihren jeweiligen AG-Leitern auf der INTERMODELLBAU Modellbau-Workshops anbieten. Interessierte Messebesucher können Modellbausätze von NOCH und Auhagen mit professioneller Unterstützung zusammenbauen und anschließend mit nach Hause nehmen: zum Beispiel ein Schrebergarten im Maßstab H0 mit eigener Laube und Stangenbohnen oder ein Einfamilienhaus im Grünen mit Rasen, Teich und Garage. Der Clou ist sicherlich auch der dritte Workshop für fortgeschrittene Modellbauer: Die Umwandlung einer analogen Modellbahn-Lok zu einer digitalen. Der Fachmann Marcel Fornacon aus Mönchengladbach, selbst ehemaliger AG-Teilnehmer, wird vor Ort mit den Workshop-Teilnehmern einen Decoder in die Loks einbauen und sie damit digital ansteuerbar machen. Möglich sind dann auch Zusatzfunktionen wie Zuggeräusche, Signalhörner, langsames Anfahren in bis zu 128 schaltbaren Fahrstufen und das unabhängige und gleichzeitige Fahren mehrerer Loks. Die Nachwuchsförderung des MoBa ist nicht nur für Jugendliche interessant. Interessierte Lehrer können sich hier vor Ort mit Experten über die Gründung einer Modellbau-AG an Ihrer Schule informieren.

Kostenloser Eintritt für Schulen

Informativ und spannend ist die INTERMODELLBAU mit dieser und vielen weiteren Aktionsflächen rund um Modellbau und Modellsport auch für die zahlreichen Schulen, die die INTERMODELLBAU besuchen. Bisher haben sich rund 20 Schulen aus der Nachbarschaft angemeldet. Der Messebesuch ist für sie kostenlos, inklusive der Anreise im Dortmunder Raum mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Die INTERMODELLBAU findet vom 18. bis 22. April 2012 in der Messe Westfalenhallen Dortmund statt. Öffnungszeiten: 9 bis 18 Uhr, Sonntag bis 17 Uhr. Die Eintrittskarte für Erwachsene kostet an der Tageskasse 11 Euro, Kinder zahlen 4,50 Euro.

Darüber hinaus gibt es spezielle Familien-Tickets und VRR-Kombi-Tickets, welche neben dem Eintritt zur Messe auch die kostenlose Nutzung der Verkehrsmittel im

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr beinhalten. Anreise im Stadtgebiet: mit den U-Bahnlinien U45 und U46 zum Haltepunkt "Westfalenhallen".

Weitere Informationen im Internet unter: www.intermodellbau.de. Messe-Blog: www.blog.intermodellbau.de.

Ansprechpartner:
Dr. Andreas Weber
Telefon 0231 / 12 04-357
Fax 0231 / 12 04-724
medien@westfalenhallen.de

zur Pressemitteilung gehörende mp3-Datei:

PM_Dummy_Intermodellbau_VPM.mp3

Dauer: 3:36